



„Der Bergsteiger“, Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V. Dresden

Verlag: Druckerei Zobler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund
 Bundesführer: Martin Wächtler, Dresden-Loschwitz, Robert-Diez-Str. 12 - 1. Kassierer: Artur Schmidt,
 Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Mit der Schriftleitung beauftragt: Albert Goldammer,
 Dresden-N. 6, Louisestraße 47 - Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme Jr., Georgplatz 16, Ruf 25581
 Postscheckkonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 181

Dezember 1934

15. Jahrgang

Versammlungs-Kalender



Dezember 1934 / Januar 1935

- | | |
|---|--|
| <p>19. 12. Mitgliederversammlung pünktlich 20 Uhr (mit Vortrag Dr. Fehrmann und Teilnahme der Gesangsabteilung) im Palmengarten.</p> <p>2. 1. Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr.</p> <p>9. 1. Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr.</p> | <p>15. 1. Beiratssigung 20 Uhr, Hotel Stadt Petersburg</p> <p>16. 1. Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr.</p> <p>22. 1. Jahreshauptversammlung 20 Uhr, Hotel Stadt Petersburg</p> |
|---|--|

Mitglieder, besucht Eure Veranstaltungen regelmäßig und pünktlich.

Donnerwetter Bergerbretter . . . der Auscuß begeisteter Skiläufer!

Ebenso betitelt sich die interessante 64 Seiten starke Berger-Katalog-Zeitung, welche wir Ihnen gerne kostenfrei abgeben. Die Probleme der Skibindung der Skikanten, der Wachsbehandlung, des Zukunftstski usw. sind darin fachkritisch behandelt. — Bergerbretter sind von weltbesten Skimachern der Alpen und alpin wirklich brauchbar. — Kommen Sie zur zwanglosen Besichtigung ohne jede Verkäuferbeeinflussung. Sie werden nur von Skiläufern bedient.

SPORT-Berger, Dresden-A. 1, Seestraße 6 (Sport-Etage) Tel. 11723 (Mitgl. d. SBB.)

Dank.

Allen Helfern bei der Bergung unseres Kameraden beim Unfall vom 10. November 1934 am Warturm unseren herzlichsten Dank.
Kletter-Klub Hansensteiner

Sächsischer Heimatschutz-Kalender.

Auch in diesem Jahre läßt der Sächsische Heimatschutz seinen Kalender erscheinen. Zu beziehen durch den Buchhandel, 2.— RM.

Die Fülle der landschaftlichen und architektonischen Aufnahmen unserer engeren Heimat läßt diesen Kalender zu einem Schmuckstück und zugleich zu einer heimatkundlichen Lektüre werden. Die Bilder sind alle künstlerisch einwandfrei.
W. La.

Bücherei.

Neuerwerbungen:

- A 37 Bergsteiger-Biwak von Fritz Schmitt.
- B 37 Alpenflug von Walter Mittelholzer.
- C 48 Am Seil vom Stabeler Much von Karl Springenschmid.
- C 49 Der Sepp, der Lebensroman Sepp Innerkoflers von Springenschmid.
- C 50 Arbeit — Musik — Berge — Ein Leben von Dr. Julius Kugy.
- G 2 Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins, Jahrgang 1931—1933.
- G 23 Der Wanderer im Riesengebirge, Zeitschrift des Riesen- und Isergebirgsvereins, 51. Jahrgang 1931 — 53. Jahrgang 1933.

Die Kalender des Reichsbundes für Leibesübungen für das Jahr 1935 sind erschienen. Der „Hilfsfonds für den Deutschen Sport“ hat im Auftrage des Reichssportführers einen Taschenkalender und einen Bildabreißkalender geschaffen, die durch ihre Schönheit, Zweckmäßigkeit und Billigkeit weiteste Verbreitung in den Vereinen des Reichsbundes für Leibesübungen verdienen.

In Ganzleinen gebundener Taschenkalender mit 126 Seiten Umfang, tintenfestes Papier, zweifarbig gedruckt, das Kalendarium mit Tagesnotizen und einem überreichen für jeden Turner und Sportler wichtigen Inhalt für 50 Pfennige.

Der zweite Kalender, der Bildabreißkalender des Reichsbundes für Leibesübungen, ist eine Fortsetzung des früheren „Deutschen Turn- und Sportkalenders“, der ja bereits infolge seiner Schönheit schon viele Zehntausende zu seinen regelmäßigen jährlichen Abnehmern

zählte. Für die Mitglieder der dem Reichsbund für Leibesübungen angeschlossenen Vereine ist der Kalender zum ermäßigten Preise von RM 1.50 (sonst RM 2.—) zu haben.

Neben dem Vorzug der Schönheit, Zweckmäßigkeit und Billigkeit haben diese Kalender noch eine Aufgabe. Der Ertrag wird zur Erfüllung der großen noch zu lösenden Aufgaben des Reichssportführers verwendet. So soll der Ertrag aus dem Verkauf der 1935er Kalender in erster Linie zum Auf- und Ausbau des medizinischen Forschungsinstitutes im Reichssportfeld Berlin-Grünwald verwendet werden, einer Einrichtung, die wieder allen deutschen Turn- und Sportvereinen zugute kommt. Wer also die Kalender des Reichsbundes für Leibesübungen kauft und im Kameradenkreis weiterempfiehlt, nützt nicht nur sich selbst, sondern er dient damit auch einer großen gemeinnützigen Tat.

Mitgliederversammlung im Dezember
Mittwoch, den 19. Dezember

Der richtige Proviant



Der Ski-Spezialist seit 30 Jahren ist **Ski-Reichel**
Dresden-A., Polierstraße 17 - Fernsprecher 16246

Der Feinschmecker raucht **BASMA PRIVAT 3 1/3 Pfg**
mit Stickerei-Motiven
Konzernfrei **Handgepackt**
Cigarettenfabrik Basma G. m. b. H., Dresden-A. 16

DKW-Motorräder ● **DKW-Richter** ● **Dresden-Neustadt 6**
Leichte Ratenzahlung am St.-Privat-Platz Ruf 57509

Bergfreund,

weshalb benutzt Du nicht unsere Bücherei?

Die Benutzung der Bücherei ist Pflicht eines jeden Bundesmitgliedes

Dieser Nummer liegt ein Prospekt des bekannten Deutschen Familien-Kaufhauses „DEFAKA“ G. m. b. H., Dresden-A. 1, am Altmarkt bei und bitten wir diesen Prospekt einer geneigten Durchsicht zu unterziehen.

Stadtbekannt u. populär!
Ware, Prs., Kreditgewähr
MÖBEL ist **HESSE-DRESDEN**
Rosenstr. 45 n. Ammonstr.
Seit 1875

Berg- u. Wintersport-Ausrüstung
nur aus dem Spezialgeschäft!



Heinrich Fuhrmann

Dresden-A. 1
Georgplatz 12

Ski-Reparaturwerkstatt I. Hause

Für gute Läufer
das richtige
Skigerät!



MARKE SUNDEI

Sunde-
Sportgeräte-Fabrik
G. m. b. H.
Dresden-N. 6
Martin-Luther-Straße 21
Verkauf d. Händler

2x12=24

Das sind die Jahre, die wir am Sonnabend, den 2. März 1935 im Städtischen Ausstellungspalast feiern wollen.

24 Jahre Sächsischer Bergsteigerbund!

Bergsteiger auf Brettern!

Soll unser Stiftungsfest heißen. Lachen wollen wir an diesem Abend, die Alltagsorge soll vergessen sein. Alles, aber auch alles soll auf die Beine gebracht werden, um die Besuchszahl des vergangenen Jahres zu erreichen. Darum bitten wir alle Mitglieder, durch recht rege Werbetätigkeit uns zu unterstützen.

Der Vergnügungsausschuß. J. A.: Alfred Grünner

Einladung zur Jahres-Hauptversammlung

am Dienstag, den 22. Januar 1935, 20 Uhr im Hotel Stadt Petersburg Dresden-A., An der Frauenkirche 8

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes, Kassierers und der Kassenprüfer
2. Anträge
3. Verschiedenes

Anträge müssen satzungsgemäß 14 Tage vorher in der Geschäftsstelle Fa. Robert Böhme jr., Dresden-A. 1, Georgplatz oder beim Bundesführer Martin Wächtler, Dresden-Loschwitz, Robert-Diez-Straße 12 eingegangen sein.

Pünktliches Erscheinen eines jeden Bundesmitgliedes ist Ehrenpflicht. Zutritt nur gegen gültigen Ausweis.
Martin Wächtler, Bundesführer

ERICH NEUBER
Dresden-Neustadt, Louifenstraße 15
Berg-, Ski- und Kletterchuhe
Marfstiefel, sowie alle Reparaturen
Pfundige Ruckfäcke mit Lederboden
Mitglied des SBB und D.O.A.V.

SKI 200 cm lang, komplett mit
Aufschraub-Bindung von
6.90 bis 15.20 RM
Reparatur - Teilzahlung
Eig. Anfertigung, daher so billig
Altübfgau 5, ADAM Ruf 50878
Endstation der Linie 10

Zur Schweizerhöhe

Ruf 47663 Dresden-A., Hohe Str. 15
Nähe Hauptbahnhof
Schönes Vereinszimmer mit Piano

Altbekanntes Bergsteigerlokal

Barbara - Apotheke

Johannes Loos, Dresden-N.
Großenhainer Straße 129
a. Trachenberger Platz



Bussard-Skiwachs
das zuverlässige
deutsche Wachs

Rot-Mix Nr. 2
das Wachs des Touren- und Rennläufers
Grundwachs
flüssig, platzt nicht ab, per Dose 90 Pf.
Sportschuhfett in der Tube
Juchtenledertranfett
in jedem Sportgeschäft erhältlich

Adolf Sternberg

Dresden, Wilsdruffer Straße 44
Das Haus der guten Qualitäten f. Herren- u. Damenwäsche, Strümpfe, Strickkleidung u. Handarbeiten



Der Bergsteiger und Skiläufer
findet die für ihn richtige Photo- oder
Schmalfilm-Kamera und alles Zubehör stets bei
Wünsche, Waisenhausstraße-Ringstraße, gegenüber dem Neuen Rathaus
Gelegenheiten Teilzahlung

Kletterschuhe,
Ski- und Bergstiefel

Neustadt

nur von dem größten Schuh-Spezialhaus

Hohe Liebe

Tief unter uns braut der Nebel. Wie auf einer Insel steht das Häuflein getreuer Bergkameraden beim Ehrenmal. Riffartig tauchen oft nur auf wenig Augenblicke die Häupter des Falkensteins, des Hohen Torsteins und des Müllersteins aus dem dampfenden Meer hervor. Die Novemberstimmung spiegelt sich auch auf den wetterharten, ernstesten Gesichtern der Bergfreunde. Walter Lange wendet sich mit voller Stimme an uns und an unsere Toten.

Seine Worte sind von tiefem Ernst, von treuer Heimatliebe und von kämpferischem Geist getragen. Sie dringen uns bis ins Mark hinein. Der Kampf um die Heimat in vier Kriegsjahren wird wieder lebendig und die Opfer, die er forderte; der Kampf mit dem Fels, der nie aufgehört hat, Opfer zu fordern.

Mit einem Gelöbnis endet der Sprecher:

„Bergfreunde, im Feld und im Fels gefallen, wohl weilt ihr nicht mehr unter uns. Euer Geist aber ist bei uns, ist euer Vermächtnis an uns.“

Wir tragen euern Geist, um ihn fortzupflanzen auf die, die nach uns kommen.

Vielleicht stehen wir in kurzer Zeit schon an der Stelle, an der euch die allgewaltige Hand des Todes ausgelöscht hat. Vielleicht sind wir dazu auserkoren, das Werk fortzuführen, das ihr begonnen. Eines sei euch gewiß: — euer Geist ist in uns, seiner würdig zu sein, ist unser Wille!“

Nach der Kranzniederlegung ertönt aus 30 Bergsteigerkehlen das Lied der Bergfreundschaft.

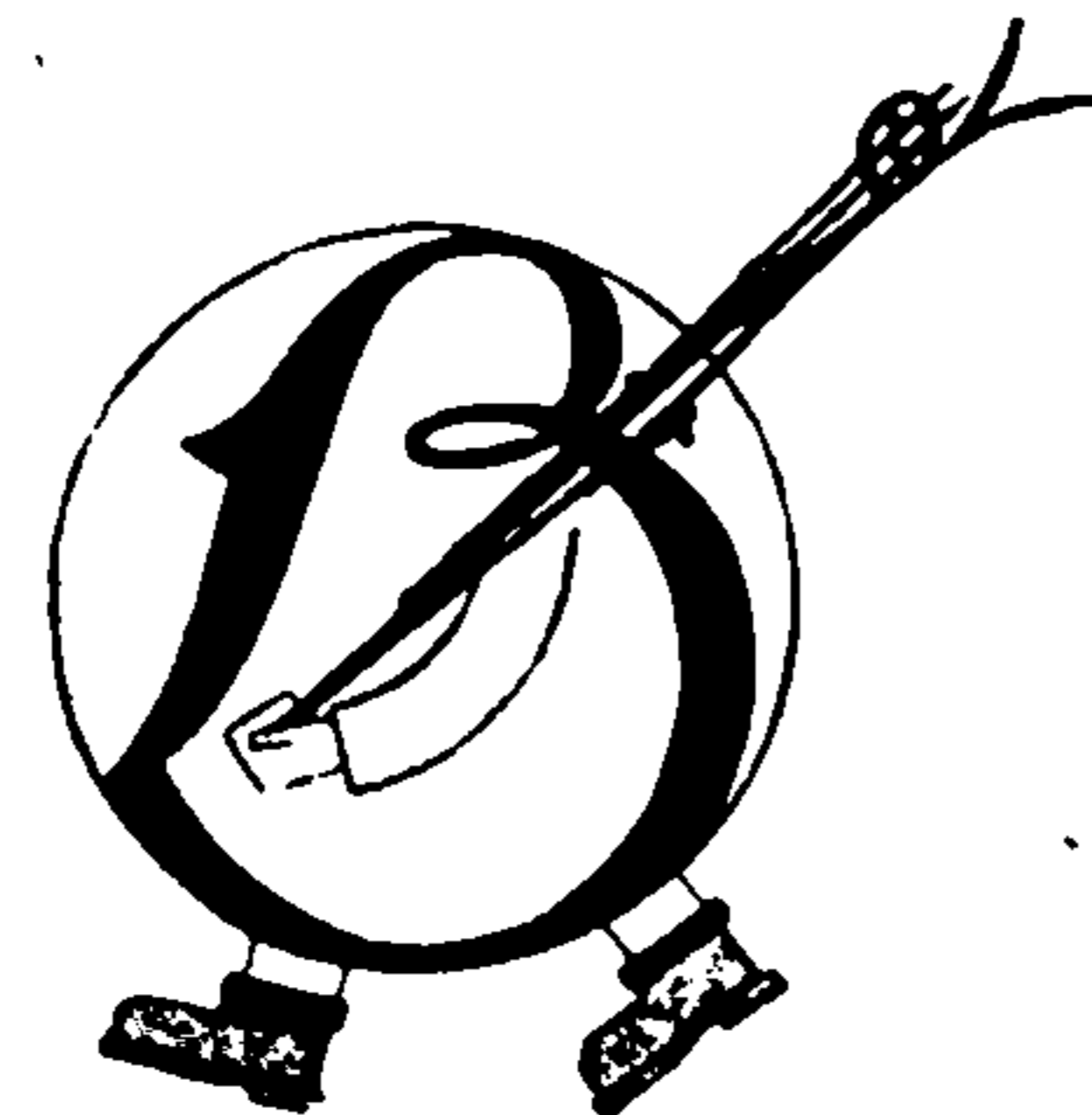
Bevor wir diese geweihte Stätte verlassen, werfen wir noch einen Blick auf das mit 6 Kränzen geschmückte Ehrenmal der gefallenen Bergsteiger. Go.

Ein anständiger Skianzug kostet bei mir:

Aus impr. Ski-Trikot. Westenform mit Überfallhose in blau und braun	Aus Cheviots, gute Qualitäten mit Überfallhose od. Knickerbocker	Ski-Hosen: Aus Skitrikot, als lange oder kurze Knickerbockerhose zu tragen
28.— 38.— 58.—	48.— 58.— 68.—	13.50 16.50 21.—

Wirklich gute Bretter! — —

Ausgewählte zähe Gebirg-esche, gekehrt	Tourenski, gekehrt, la Hickory, Telemarkform	Norweger Skier, auserlesene Hölzer! Für den anspruchsvollen Sportsmann
16.— 19.— 22.— 12.50	19.— 25.— 29.—	32.— 36.—



Ihr Freund

Böhme

Der am Nanga-Parbat gefallene Willi Welzenbach ist vor etwa 10 Jahren in Dresden gewesen und soll hier verschiedene Bergfahrten durchgeführt haben. Für ein Buch der Erinnerung für diesen Großen unter den deutschen Bergsteigern sucht Bergfreund Dr. Karl Wien,

München, Künigundenstraße 41, Nachrichten über diese Bergfahrten Welzenbachs in unseren Bergen. Wer darüber etwas zu berichten weiß, mag an Dr. Karl Wien unmittelbar schreiben.

Martin Wächtler.

SKI

Hölzer Esche 190-210 7.95
Stiefel 15.75, 18.50, 21.-
Knickerbocker, auch Manchester 15.-
Verleih! Eigene Reparatur-Werkstatt

Sämtliche Ausrüstung für Wintersport. **Skiläufer** kauft beim **Skiläufer**

Metzlers Sporthaus, Curt Metzler, Mitgl. SBB, Schandauer Str. 15, Ruf 39364

Ski- und Bergschuhe, Marsch-Stiefel, Rucksäcke und sonstige einschlägige Artikel liefert die Firma

Paul Reinhold

Heeres- u. Kantinenbedarf, Militäreffekten

Dresden-N. 6, Opellstr. 60

Ruf 53629 — — Gegründet 1894

Für Dich ist das Beste gerade gut, also Eschebrot

Zum Wintersport

Moldau i/B. Erzgebirge

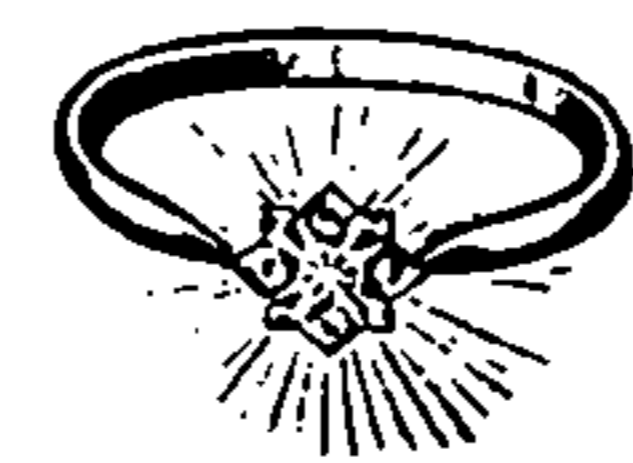


Inhaber: Arthur Dixl.

Die bekannte Gaststätte

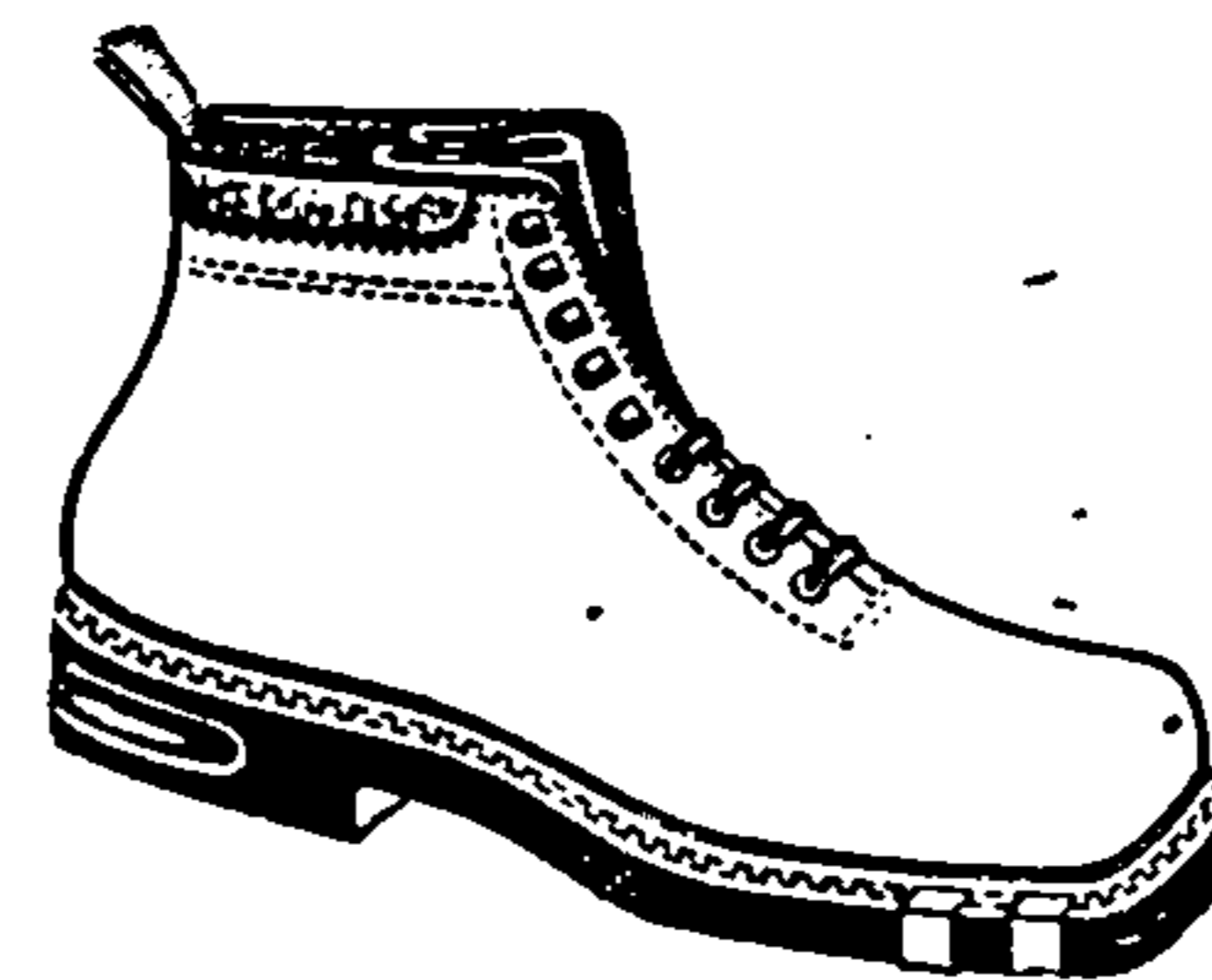
Am Sonnabend, den 2. März 1935

darf kein Bergfreund im Ausstellungspalast fehlen!



Trauringe und Weihnachtsgeschenke
kauft bei Euren Klubkameraden
Juwelier Hans Schmid
Dresden-A., Schlageterplatz 1

Skistiefel u. Wanderschuh



Der zünftige Skiläufer u. Alpinist trägt nur die seit Jahrzehnten bestbewährte Marke

Empor

Zu haben in den besseren Sportgeschäften sowie beim Hersteller
Alfred Hammer Oelsa
Ruf Freital 3249

Maßanfertigung und Reparaturen

Richard Töpfer, Seilfabrik
Dresden-A., Maxstraße 17 - Ruf 15861

Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu **äußersten Preisen**

Die Zeit vergeht — das Bild besteht

Also diese Weihnachten schenken wir eine Vergrößerung, fabelhaft ausgeführt von der

Foto-Zentrale, Dresden-A. 1
Marschallstr. 16a — Ruf 14540

Auch aus Gruppenaufnahmen heraus und von alten Bildvorlagen. Bitte besuchen Sie uns, wir beraten Sie bereitwilligst

Bergsteiger

kauft Eure Zigaretten, Zigarren und alle Tabakwaren im Fachgeschäft
Kurt Lindner, Dresden-A., Maternistr. 12

Ruf 12845

*Bericht über die Mitglieder-Versammlung am 20. November 1934
im Hotel Palmengarten, Pirnaische Straße*

Beginn 20.15 Uhr

Vors. Der Bundesführer

Der Bundesführer Bergfreund Wächtler eröffnet mit begrüßenden Worten die Versammlung, er bedauert vor allem den schwachen Besuch. Anschließend berichtet er über Ein- und Ausgänge der letzten Wochen. Besonders weist er auf die Verordnung betr. Forstsperrung während der Nachtzeit hin. Zu dieser Angelegenheit berichtet ausführlich Bergfreund Dr. Fehrmann.

Ausschlußberichte:

SBB-Gemeinschaft Pirna berichtet über eine Werbeveranstaltung anlässlich der Wintersportwerbewoche.

Gesangsabteilung: Bergfreund Böhmer berichtet über das stattgefundene Herbstkonzert, welches mit einem erheblichen Defizit abgeschlossen hat.

Die **Bücherei** weist auf ihren Bericht in der Zeitung hin und berichtet über Neuerwerbungen.

Hütte: Während des Winterhalbjahres ist die Hütte wochentags geschlossen.

Lichtbildervorträge: Am 10. Dezember 1934 findet der 2. große Vortrag Dr. Walter Stösser, Pforzheim im Künstlerhaus statt.

Samariterabteilung: Die Sitzungen der Abteilung fallen im Monat Dezember und Januar aus. Meldungen für den Anfänger-Kursus sind schnellstens erwünscht.

Dietwart: Bergfreund Dr. Fehrmann berichtet über die Eingliederung der Sportjugend in die Hitlerjugend und unsere Einstellung hierzu.

Schluß der Sitzung 21.40 Uhr.

Nach kurzer Pause macht uns Dr. Roch in einem Film-Vortrag mit den unendlichen Weidenflächen und der herrlichen Bergwelt Südamerikas bekannt. Reicher Beifall und ein dreifaches Berg-Heil lohnten seine Ausführungen.

Walter Leonhardt, 1. Schriftführer.

Jägerhof Hartmannmühle

Altbekannte und beliebte Einkehr- und Wintersportstation für Wintersportler. Ziel der neuen Abfahrtsstrecke Geisingberg-Hartmannmühle. / Übernachtungen RM 2.— Haltestelle Müglitzalbahn und Autbus Dresden-Zinnwald. Tel. Amt Lauenstein 439

Hotel Tellkoppe, Kipsdorf

am Bahnhof gelegen. Das Haus f. Sportler und Touristen, fließendes Wasser, Zentralheizg. Gutbürgerl. Küche zu kleinen Preisen. Fremdenzimmer 1.50 und 2.— Mark. Ski-Aufbewahrung und Pflege! Jeden Sonntag ab 4 Uhr Ski-Ball!

Ruf Schmiedeberg 13 / Bes. M. Schild

Frisches Gasthof Oberbärenburg

Besitzer Gustav Hickmann
empfiehlt sein Lokal allen Bergsteigern

„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal
Massenquartier - Garagen
Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohlfeld
Küchenmeister

Glöckner-Baude Moldau

Schönstes Sportgelände

15 Minuten vom Bahnhof

10 Minuten von Landesgrenze (Fischerhaus)

Zivile Preise

Haus ersten Ranges mit allem Komfort

Oberbärenburg

Erzgebirgsbaude Waldidylle

Herrlich im Walde gelegen - Preiswerte Pension / Skiwochenend / beliebte Mittags- u. Kaffeestation
Zentralheizung



Alle Bergsteiger decken Ihren Bedarf

in Mund- und Zahnwasser, Zahnpasten, Zahnpulver, Haarwasser, Seifen, Verbandmittel, Verbandpäckchen, Fußpflegemittel, Fußschweißmittel und was sonst noch benötigt wird in der

225jähr. Drogerie C. G. Klepperbein, Dresden-A., Frauenstr. 9

Kräuterspezialhandlung. Prompter Versand nach auswärts. Ruf 20048

Empfehlenswerte Gaststätten im Osterzgebirge

Altenberg

Hotel Amtshof

Treffpunkt der Sportler!
Sonnabends Reunion.

Schügenhaus Altenberg
1 Minute vom Bahnhof,
mitten im Skigelände ge-
legen. Preisw. Mittagstisch
Bundes-Samariterstelle
Bes. G. Klemm

Kipsdorf

Hotel u. Restaurant „Halali“ - Kipsdorf

Bel. Einkehrstätte. Zentr.-
Heizg. Fließ. Warmwasser

Eichwald

Gasthaus Tannhübel

hält sich allen Winter-
sportlern bestens empfohl.

Rehefeld

Gasthof Biedermann
empfiehlt sich allen Berg-
steigern und Touristen.
Fremdenzimmer, Vereins-
lokal, gute bürgerliche
Küche. Ruf Hermsdorf 63

Strellers Gasthof

Gemütl. Haus. Gute Ver-
pflegung u. Übernachtung
Ruf Hermsdorf (Erzgeb.) 14

Niklasberg

Nikolausbaude am roten Kreuz

Gemütliche Einkehrstätte
d. Skiläufer. Gute Küche
Preiswerte Übernachtung

Kalkofen

Günthers Gasthof Kalkofen
hält sich a. Wintersportl.
best. empf. Gute Fremden-
zimmer. Tägl. kalte u. warm.
Küche. ff. Biere u. Weine
2 Gastzimmer je 100 Pers.

The Wintersportlokal! Berghof Ausspanne, Böhm.-Zinnwald
Täglich Dielenbetrieb

Dresdner Beerdigungs-Anstalten „Pietät und Heimkehr“

Am See 26 - Fernruf 20157, 20158, 28549 - Bautzner Straße 37 - Fernruf 52096

übernehmen: Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen
auch mittels Kraftwagens // Preise tariflich festgesetzt

Auch Sonntags geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr - Nachtfernruf 20157 - Sparanlagen-Sterbegeld-Versicherung

Bücherbesprechungen.

„Im Kampf um den Gipfel“, ein Bergsteiger erzählt. 30 Tourenberichte aus der Tatra, Östaler Alpen, Wallis und der Sächsischen Schweiz, von Helmut Kretschmer. Mit 60 Photos. Preis geheftet 3.90 RM, gebunden 4.90 RM. Belanglose Berichte über belanglose Fahrten. Nach dem beigegebenen Besprechungs-Zettel: „Besonders die Gedichte des Autors bringen uns das Erleben der gewaltigen Natur in den Bergen nahe, sehr nahe . . .“ Als Beweis dafür ein Gedichtanfang:

„Wenn ich auf hohem Gipfel steh',
Ist ringsum nur Tal.
Überall Tiefe,
Allüberall.
Nichts ist höher, nichts ist nah,
Alles nur fern,
Und das hab ich gern.“ usw.

Ich sehe keine Notwendigkeit, solche Belanglosigkeiten zu drucken, um so weniger, wenn für das Buch ein vergleichsweise so hoher Preis gefordert wird. Der Druck der Bilder läßt viel zu wünschen übrig. Wä.

„Quer durch — —, vom Hochland Boliviens zum Amazonas. Als Alpinist durch den Kontinent von Südamerika“, von Sigfrid Neumann, Verlag Kreyß & Hornung, München 2 W. 200

Seiten, Großformat mit vielen Abbildungen. Leinenband RM 4.80. Ein flott und unterhaltsam geschriebener, humorgewürzter Bericht über eine Durchquerung der Anden vom Titicacasee bis zum Amazonas.

Der Bergsteiger kommt bei diesem Bericht allerdings etwas kurz weg, aber als Reisebeschreibung ist das Buch wohl zu empfehlen, wenngleich Neumanns Ansichten über die Inka-Kultur vermutlich nicht von allen Lesern geteilt werden.

Rudolf Haas: „Leuchtende Gipfel — Einsame Riesen“, Verlag „Das Bergland-Buch“. Leinenband RM 2.85 Eine neue verbilligte Ausgabe des vor einigen Jahren erschienenen Romans, vermehrt um eine weitere Erzählung. Ein Unterhaltungsroman guter Art, der zum größten Teil im Hochgebirge spielt und der die Ehe eines echten Bergsteigers mit einer Frau schildert, die von den inneren Geseßen des Bergsteigers unberührt bleibt. Daß daran die Ehe zerbrechen muß, ist vorauszusehen. Der glückliche Ausgang des Buches macht den Roman nur noch sympathischer. Er erhebt wohl nicht den Anspruch, als Bergsteigerbuch gewertet zu werden, hebt sich aber weit über die Masse der „Hochlandsgeschichten“ verfloßener Zeiten. Die schöne Ausstattung und der niedrige Preis wird dem Buch den Weg ebnen.

Martin Wächtler.

Zur „Waldsperrre“

Auf Grund reichsrechtlicher Bestimmungen ist unterm 13. August 1934 für Sachsen eine Verordnung erlassen worden, die das Betreten der Wälder zur Nachtzeit „außerhalb der zum allgemeinen Gebrauche bestimmten Wege“ verbietet; diese Nachtzeit ist je nach der Jahreszeit verschieden festgelegt, in der Zeit vom November bis mit Februar gelten dafür die Stunden von 4 Uhr nachmittags bis 7 Uhr morgens. Einige Forstrevier-Verwaltungen, so Hinterhermsdorf, haben es nun für angebracht gehalten, die obige wohlgemeinte und in ihrer Beschränkung für den Wanderer und Bergsteiger ohne weiteres tragbare Verordnung dazu zu benützen, dem Wanderverkehr in ihrem Gebiete Handschellen und Fußketten anzulegen, indem sie unter Nichtachtung von seit Jahrzehnten in Rechtslehre und Rechtsprechung feststehenden Begriffen unter „Wegen, die zum allgemeinen Gebrauche bestimmt“, nur die sogenannten „öffentlichen Wege“ im engeren Sinne verstehen wollen. Demzufolge wären z. B. im Zeughausgebiet nur die Kirnischtal- und die Zschandstraße frei, alle sonstigen Fahrstraßen und Fußwege von 4 Uhr nachmittags an gesperrt; für Wochenendfahrer wären also z. B. das Zeughaus und Hinterhermsdorf von Schmilka aus am Sonnabend nachmittag überhaupt nicht erreichbar. Die Forstbehörde ist soweit gegangen, Wanderer, die in den Abendstunden die Fahrstraße Hinterhermsdorf—Zeughaus, den sogenannten Saupsdorfer Weg, gingen, mit Strafverfügungen zu verfolgen. Es ist zu begrüßen, daß das Amtsgericht Sebnitz die eingeleiteten Strafverfahren — wohl in Erkenntnis von deren Unhaltbarkeit — unter Übernahme der Kosten auf die Staatskasse eingestellt hat, aber ebenso bedauerlich ist, daß die Forstrevierverwaltung Hinterhermsdorf von ihrer genau so unhaltbaren, im übrigen recht wenig volksfreund-

lichen Auffassung nicht abzubringen war, einer Auffassung, die mit dem Geseß unvereinbar ist und dem Leitworte der Reichsregierung: „Gebt dem Volke Kraft durch Freude!“ ins Gesicht schlägt. Die in die Zimmerzellen, in die öden Steinmauern und lichtlosen Straßenschluchten eingekerkerten Hunderttausende von arbeitenden oder — leider auch arbeitslosen Menschen brauchen eine Zuflucht vor der Qual und der Unrast der Großstadt, und diese Zuflucht ist unsere allewige, allgütige Natur mit ihrer stillen Kraft, mit ihrem Trost, mit ihrem Frieden, der wieder Frieden gibt. Dort sind die festen Wurzeln unsrer Kraft, dort erleben wir Großstädter, die wir der „Verameisung“ zu verfallen drohen, wieder die urtümliche Verbundenheit mit der mütterlichen Erde, und erfrischt und gestärkt an Leib und Seele kehren wir zu unserem Tagewerke zurück, mehr als je Heimat und Vaterland mit unserem Herzblut verbunden. Und aus diesem Gottesgarten sollen wir jetzt mit dem Glockenschlage Vier vertrieben werden? Von vier Uhr an darf unsere Brust die freie Bergluft nicht mehr atmen, darf unser Auge nicht mehr von den Höhen den erlöschenden Tag und dann den Fackeltanz der himmlischen Irrlichter schauen, darf unser Ohr nicht mehr das Rauschen der Bäume und den Schrei des Falken hören?

Bergsteiger, Wanderer! Achtet das Geseß, aber laßt euch nicht irre machen durch Willkür, die mit dem Geseße nichts zu tun hat. Vermeidet Wege, deren Betreten auf Grund des Feld- und Forststrafgesetzes durch besondere behördliche Verfügung verboten ist, geht zur Nachtzeit nicht außerhalb der dem allgemeinen Gebrauche dienenden Wege, also nicht auf weglosem Gelände, nicht auf Schneisen ohne ausgebaute Wege, nicht auf Pfaden, die Waldarbeiter, Beerensucher, Jäger,

Jahres-Hauptversammlung

am 22. Januar 1935
Hotel: „Stadt Petersburg“

Friebels Gasthaus Postelwitz

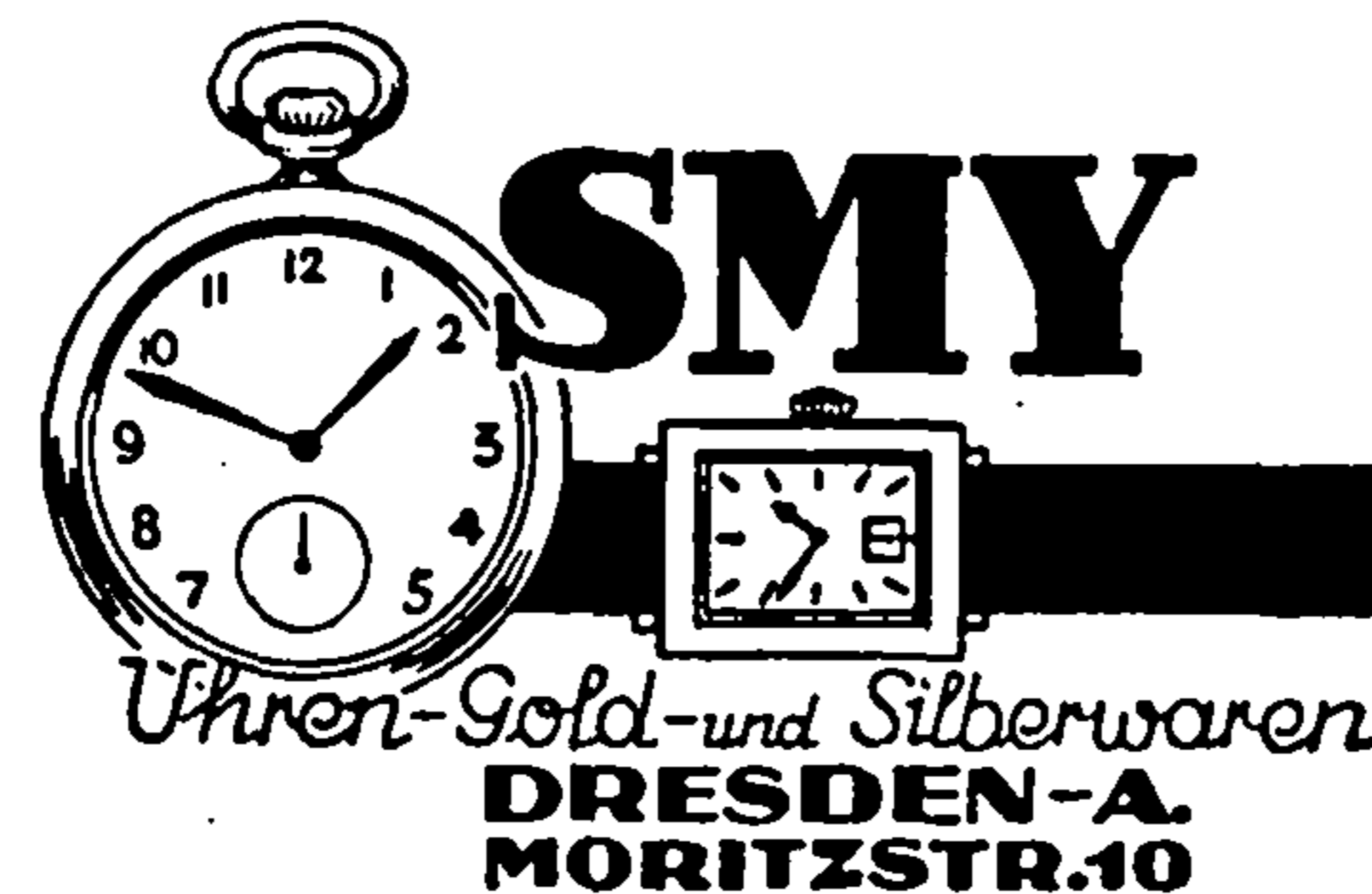
Altbekanntes Einkehr-Haus
empfiehlt sich allen Bergsteigern
und Naturfreunden aufs beste
Altbekannter Bergsteigerverkehr

Übernachtung — Sommerwohnung

Das trauliche Amselgrundschlößchen Rathen

bildet nach wie vor die beliebteste
Einkehrstätte für Wanderer u. Kletterer
im schönen Rathener Gebiet
Gute Blere! Vorzügliche Küche!

Preiswerte Übernachtung



Oskar Grundmann
Wild- und Geflügelhandlung
Dresden-A. 28
Kesselsdorfer Str. 19
Ruf 10602

empfiehlt alles Wild und Geflügel der
Saison entsprechend. Frucht- u. Gemüse-
konserven erster Firmen, ff. Tafelhonig

Wer in die Berge fährt, braucht Leokrem
zum Schutz der Haut vor Wetterschaden!

Leokrem
mit Sonnen-Vitamin

Tuchhaus
Pörschel ● Herren-Damen-Futter -
Dresden-A., nur Scheffelstr. 21

Uniformtuche
für SA, SS, PO, HJ, Reichswehr,
Polizei, Stahlhelm, alle Beamten und
Bergsteigersturm
Vorschriftsmäßige blaue Stoffe f. d. Festanzug d. D. A. F.

Bergsteiger selbst getreten haben — aber zieht getrost auf den anderen, auch sogenannten nichtöffentlichen Wegen, insbesondere allen durch Wegweiser oder Markierungen gekennzeichneten Wegen, denn diese sind zweifellos „für den allgemeinen Gebrauch“ frei. Werdet ihr auch von dort durch zuständige Beamte verwiesen, dann fügt euch widerspruchslos

der Anordnung, aber weigert euch „Strafe“ zu zahlen, Meldet mir unverzüglich den Fall.

Es lebe unsere deutsche Heimat, es lebe unser deutscher Wald mit allem, was darin lebt und webt, es leben alle Forstmänner, die dem deutschen Volke nahe geblieben sind!

Rudolf Fehrmann

Dresden-A. 1, Marschallstraße 20

Die Schleiereule

Der Landesverein Sächs. Heimatschutz bittet um Mitteilung über das Vorkommen der Schleiereule in Sachsen.

Dieser nützliche Vogel, der unter Naturschutz steht, ist in Sachsen fast ganz ausgerottet. Um

die restlichen Bestände erhalten zu können, bedarf es eines genauen Bildes über sein Vorkommen.

Mitteilungen hierüber werden an den Sächs. Heimatschutz oder auch an die Geschäftsstelle erbeten.

W. La.

Allen Bergfreunden
ein frohes Weihnachtsfest
und glückliches Neues Jahr

Schöne Höhe Naundorf

Bergfreunde kommt singen!

Ski- und Nagelschuhe Sportschuhmacher M. Hubatsch
Mitglied des SBB
Dresden-A., Landhausstr. 15, I Ruf 13695
Halbe Kletterschuhe, Kletterschuhe ganz Leder (auf Wunsch wird abgeholt und zugestellt).



Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus

fernruF-Sammelnummer 25286

Beerdigungen — Feuerbestattungen — Überführungen

Sarg-Musterlager: Kleine Zwingerstraße 8

Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

Auch an Sonn- und festtagen geöffnet.

Druck und Verlag: Druckerei Zöbler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26. Fernruf 29938 / Die Klischees der Kunstdruckbeilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-A. 1, Grunaer Str. 12 / Schlußtag der Aufnahme für alle Einsendungen ist der 25. Tag des Monats. / Abdruck der Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet. / „Der Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der Einzelnummer RM - 40 / Zu beziehen durch den Verlag. Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden.

Für den Textteil verantwortlich: Martin Wächter, Dresden-Loschwitz, Robert-Dies-Str. 12 / DA. II. Vj. 34. 3000. / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Walter Zöbler, Dresden-A. 5